

Antrag auf Ausstellung eines Jagdscheines

- Erstaustertigung**
- Verlängerung**

- für:** Person mit deutscher Staatsangehörigkeit
 Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit

- Art:** Jugendjagdschein gemäß § 16 BJagdG
 Jahresjagdschein
 Tagesjagdschein
 Falknerjagdschein

von Datum	bis Datum
-----------	-----------

Geltungsdauer:
 (§ 22 Absatz 1 Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG))

Zweitschrift
 Grund

1. Antragstellende Person

Familienname		Ggf. Geburtsname		Vorname/n, ggf. Rufname gesondert kennzeichnen	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort		Geburtsland/-staat	
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefonnummer mit Vorwahl (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	
Legitimationsmittel (z.B Ausweis)		Ausstellungsdatum	Ablaufdatum	Name der ausstellenden Behörde	

2. Gesetzlich vertretende Personen (nur bei minderjährigen antragstellenden Personen)

1	Familienname		Vorname		
	Straße		Hausnummer	PLZ	Ort
2	Familienname		Vorname		
	Straße		Hausnummer	PLZ	Ort

3. Bereits erteilte/r Jagdschein/e

Beantragen Sie zum ersten Mal einen Jagdschein?

- ja
 nein,

Ausstellende Behörde	Art des Jagdscheins/ Nummer	Gültigkeit bereits erteilte/r Jagdschein/e von	bis

4. Jagdbezirk in dem die Jagd (überwiegend) ausgeübt werden soll

(Hinweis: nur für jagende Personen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben über Bundesland, Landkreis und Ort des Jagdrevieres und fügen Sie die Einladung/en bei)

5. Vorhandene Jagdberechtigungen

Sind Sie

- Inhabende Person eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines?

- ja
 nein

- als Eigentum besitzende Person , Nießbrauchende Person , Pachtende Person zur Jagd auf bestimmten Flächen befugt?

- ja, wie folgt.
 nein

	Fläche		Eigentum besitzende Person	Anteil der Pacht		Zeitraum bis	Rechtsgrundlage der Jagdbefugnis
	Ort und Lage	Größe		Fläche	von		
1		ha		ha			
2		ha		ha			
3		ha		ha			
4		ha		ha			
5		ha		ha			



6. Erklärung

Ich erkläre hiermit nach bestem Wissen und Gewissen:

- der Jagdschein ist mir bisher nicht entzogen bzw. versagt worden,
- ich wurde seit der letzten Erteilung nicht gerichtlich verurteilt,
- ein Ermittlungs- oder Strafverfahren steht gegen mich nicht an,
- eine Beeinträchtigung meiner körperlichen und geistigen Eignung liegt nicht vor

Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gemäß § 5 Absatz 2 und 3 WaffG begründen.

Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gemäß § 5 Absatz 5 Nummer 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagscheines einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) stellen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung nur erfolgen kann, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und alle geforderten Anlagen vorliegen.

Die Angaben sind vollständig und richtig.

Falls die Antragstellende Person minderjährig ist:

Mit freundlichen Grüßen

Hiermit erteile ich/erteilen wir unser Einverständnis zu diesem Antrag.

Ort, Datum	Unterschrift Antragstellende Person	Unterschrift	Unterschrift

Erforderliche Anlagen:

- Nachweis bestandene Jagdprüfung
- Jagdhaftpflichtversicherung
- aktuelles Lichtbild (Passbild)
- Vorhandene/r Jagdschein/e
- Legitimationsmittel (Ausweis/Pass+Meldebescheinigung) - nur bei Erstaussstellung oder Wohnsitzwechsel
- Jagdeinladung/en (siehe Nummer 4)
- Bescheinigung für das Ausstellen eines Jagdscheines zur ermäßigten Gebühr